



Backstageler – Jugendpastoral nach der Firmvorbereitung

Definition:

Der Experimentierraum Backstageler nimmt jugendpastorale Angebote für die Zeit nach der Firmvorbereitung in den Blick. Es sollen dadurch Anknüpfungspunkte in der Pfarrgemeinde geschaffen, zugleich aber auch eine persönliche Vertiefung ermöglicht werden.

Modelle:

Modell 1: konkrete Angebote, bei denen sich Jugendliche nach der Firmvorbereitung mit ihren Talenten einbringen können (Musikgruppe/Gruppe für ältere Minis, etc.) Diese Angebote müssen schon während der Firmvorbereitung (so bald als möglich) beworben werden. Bspw. können die Vertreter/innen der Angebote einzelne Gruppenstunden/Moduleinheiten gestalten.

Modell 2: Vier fixe Termine bei denen Jugendliche sich freiwillig zu gemeinsamen Aktivitäten im Pfarrkontext treffen können. Diese Angebote dienen dazu Jugendlichen nach der Firmvorbereitung eine Andockmöglichkeit an die Kirche zu geben. Sie können eine inhaltliche Vertiefung des Glaubens fördern, sind aber keinesfalls eine Glaubensunterweisung, sondern eine kreative Möglichkeit sich mit seiner eigenen Spiritualität auseinanderzusetzen.

Möglicher Angebote für Modell 2:

Monat	Aktivität	Vertiefung
September	Beachvolleyballturnier + Grillfest	Gemeinschaft+ gemeinsamer Start ins Schul-/Arbeitsjahr
Dezember	Charity Punsch	Kirche als Ort sozialen Engagements
März	Kino auf der Kirchenbank	Die biblische Botschaft in neuer Form - Kirche als Ort der Begegnung
Juni	Übernachtung in der Kirche	Kirche als Ort der Geborgenheit und spirituellen Vertiefung

Wichtige Hinweise:

Es ist wichtig, dass die Jugendlichen ihre Tätigkeit(en) als sinnvoll erachten und sie hierbei ihre Talente und Fähigkeiten einbringen können.

Bei den Angeboten stehen nicht primär die klassisch „kirchlichen Themen“ im Vordergrund. Diese können aber auf kreative Art mit den Interessen der Jugendlichen verknüpft werden (Bspw. Kino auf der Kirchenbank).

Das **Prinzip der Freiwilligkeit** steht über allem. Niemand darf sich gezwungen oder gar ausgenützt fühlen.

Die vier Termine aus *Modell 2* müssen gut auf das Jahr verteilt sein und gemeinsam mit den Jugendlichen vorbereitet werden. Bspw. könnte die ehemalige Firmgruppe dafür angefragt werden.